

# Verhandlungsniederschrift

Seite 118

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt**  
vom 14. Juli 2009

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.27 Uhr

Ende 22.57 Uhr

Unterbrechung von 22.05 Uhr bis 22.13 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.118 bis 126  
nö.T.127 bis 128  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 33 (eins bis dreiunddreißig)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Volker Wulff
8. Gemeindevertr. Uta Mette
9. Gemeindevertr. Uwe Mette
10. Gemeindevertr. Peter Reese
11. Gemeindevertr. Stefan Richter
12. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
13. Gemeindevertr. Andrea Schuster
14. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
15. Gemeindevertr. Helmut Thran
16. Gemeindevertr. Frank Warn
17. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Hans-W. Feddersen  
als Protokollführer

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 2. Juli 2009 auf Dienstag, den 14. Juli 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Einführung eines neuen Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragezeit - Teil I -
3. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2009
  - a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
  - b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Neubesetzung von Ausschüssen
  - a) Finanzausschuss - Gemeindevertreterin/Gemeindevertreter
  - b) Bau- und Planungsausschuss - wählbare Bürgerin/wählbarer Bürger
8. Nachwahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für ein Mitglied im Amtsausschuss
9. Antrag der UBI-Fraktion - Fahrkostenerstattung
10. Antrag der UBI-Fraktion - Schulwegsicherung
11. Beratung und Beschlussfassung über Wegebaumaßnahmen
12. Sachstandsbericht Bau der Boccia-Bahn
13. Beratung und Beschlussfassung über Vernässungsmaßnahmen im „Nienwohlder Moor“
14. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008
15. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008
16. Anträge und Verschiedenes
17. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

18. Grundstücksangelegenheiten
19. Auftragsvergabe

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Auf Anregung des Bürgermeisters soll der Antrag der FDP-Fraktion zum Bau einer Boccia-Bahn unter dem TOP 12 - Sachstandsbericht Bau der Boccia-Bahn - mit behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 18 und 19 lfd. Nr. 27-33 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Einführung eines neuen Gemeindevertreters**

##### TOP 1 - lfd. Nr. 1

Der bisherige Gemeindevertr. Günther Kaste hat aus persönlichen Gründen sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgegeben.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Kaste an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Die Verabschiedung soll daher zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Für Herrn Kaste rückt **Herr Volker Wulff** in die Gemeindevertretung nach.

Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Wulff durch Handschlag mit folgender Verpflichtungsformel:

„Ich führe Sie hiermit in Ihr Amt als Gemeindevertreter ein und verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.“

Anschließend gibt die CDU-Fraktion bekannt, dass neuer Fraktionssprecher Gemeindevertr. Peter Reese ist.

#### **TOP 2 - Einwohnerfragezeit - Teil I -**

##### TOP 2 - lfd. Nr. 2

Eine Bürgerin möchte wissen, warum die Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung mit erheblicher zeitlicher Verzögerung ins Internet gestellt werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass erst nach Genehmigung der Niederschrift durch die Gemeindevertretung eine öffentliche Bekanntgabe erfolgen kann.

#### **TOP 3 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2009 a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

##### TOP 3 a) - lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2009 bekannt.

#### **TOP 3 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2009 b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen**

##### TOP 3 b) - lfd. Nr. 4

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.05.2009 wird folgende Einwendung vorgebracht:

Unter Pkt. 13 lfd. Nr. 15 muss der letzte Satz des 1. Absatzes richtig lauten:

„Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass zur Kontrolle des Personals jeder Raum mit einem Zettel zum Abzeichnen (mit den Angaben wer hat gereinigt, Datum und Uhrzeit) versehen werden sollte.“

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung**

#### **TOP 4 - Bericht des Bürgermeisters**

##### TOP 4 - lfd. Nr. 5

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 4 - lfd. Nr. 5

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Ausschüsse getagt:
- 04.06.2009 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
  - 08.06.2009 - Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses
  - 09.06.2009 - Vorstandssitzung Alsterland
  - 18.06.2009 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
  - 23.06.2009 - Sitzung des Finanzausschusses
  - 25.06.2009 - Sitzung des Wege- und Gewässer Ausschusses
  - 29.06.2009 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
  - 30.06.2009 - Verbandsversammlung Wege-Zweckverband in Hamberge
  - 07.07.2009 - Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
  - 13.07.2009 - Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“
- b) Seit der letzten Sitzung wurde eine Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus erteilt.
- c) Die Wegebaumaßnahme „Haumoorredder“ wird nicht im Förderprogramm aufgenommen.
- d) Die Dach- und Wärmesanie rung für das Bürgerhaus und den „Lindenhof“ werden nicht im Förderprogramm aufgenommen.
- e) Breitbandversorgung - Zu diesem Thema hat in Kayhude eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Es wurde die Möglichkeit der Gründung eines Zweckverbandes vorgestellt. Die Gründung eines Zweckverbandes ist nur amtsübergreifend möglich. Diese Möglichkeit wird zur Zeit von der Verwaltung geprüft.
- f) Die Fußbodensanie rung in der „Lindenhof-Küche“ ist abgeschlossen.
- g) Die Umfinanzierung des HSH-Darlehens ist eingeleitet.
- h) Am 10.06.2009 hat in der Amtsverwaltung ein Gespräch zwischen der HSE und den Gemeinden Kayhude, Nahe und Itzstedt stattgefunden. Die HSE hat darüber informiert, wie die Leistungsfähigkeit der Abwasserleitungen und -pumpen verbessert werden kann, um auch in Zukunft die Entsorgung nach Hamburg zu gewährleisten.
- i) Erneuter Besuch des namibischen Botschafters am 06.07.2009 im Amt Itzstedt. Die 7 Gemeinden haben einen Scheck von 1.400,- € zur weiteren Förderung der Schule überreicht.
- j) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Ausbesserung des Radweges von Itzstedt nach Nahe wohl nicht in den Ferien erfolgen wird. Eine endgültige Entscheidung, wann mit den Arbeiten begonnen wird, ist noch nicht gefallen.
- k) Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg vom 06.07.2009 zum Antrag der Gemeinde auf Entfernung vorfahrtsregelnder Verkehrszeichen in einer neu geschaffenen Tempo-30-Zone in den Straßen „Steindamm“, „Petersilienstraße“, „Dieksberg“ und den anliegenden Straßen. Die Verkehrsaufsicht hält eine Verkehrszählung in der Gemeindestraße „Steindamm“ für unerlässlich. Die Gemeindevertretung will sich im Laufe dieser Sitzung mit diesem Thema noch einmal befassen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 5 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

##### TOP 5 - lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Schümann berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender kurz über die Sitzung des Finanzausschusses vom 23.06.2009.

Mit den einzelnen Tagesordnungspunkten wird sich die Gemeindevertretung im Laufe dieser Sitzung noch befassen.

##### TOP 5 - lfd. Nr. 7

Der Gemeindevertretung liegt die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.07.2009 vor.

Gemeindevertr. Reese berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses über diese Sitzung. Zum Tagesordnungspunkt 1 - Begutachtung des Straßen- und Wegenetzes weist der Bürgermeister darauf hin, dass die festgestellten Mängel bereits vom Wege-Zweckverband begutachtet wurden. Die Reparaturarbeiten werden durch den Wege-Zweckverband in Kürze ausgeführt.

Zum Tagesordnungspunkt 4 - Erweiterung der C4-Biogasanlage - weist der Bürgermeister darauf hin, dass das Holzhackschnitzelheizwerk weiter betrieben werden soll. Allerdings wird die Errichtung eines zusätzlichen Wärmespeichers erforderlich.

##### TOP 5 - lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Thran berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses über die Sitzung dieses Ausschusses vom 08.06.2009.

Zum Thema Internet-Cafe gibt der Bürgermeister bekannt, dass im Rahmen einer geförderten Maßnahme ein Herr Licht eingestellt wurde. Herr Licht steht den Besuchern des Internet-Cafes während der Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Seite. Er bietet Kurse an, die zum Teil auch sehr gut angenommen werden.

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass das Internet-Cafe am Dienstag aber den Senioren vorbehalten werden soll.

Der Bürgermeister sagt eine diesbezügliche Klärung zu.

#### TOP 6 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

##### TOP 6 - lfd. Nr. 9

Aus der Gemeindevertretung werden folgende Nachfragen gestellt:

- Die Beseitigung der festgestellten Mängel an den Spielgeräten auf den Spielplätzen ist in Arbeit.
- Winterräumdienst auf dem Fuß-/Fahrradweg von Itzstedt nach Nahe (Sicherung des Schulweges)  
Die Zuständigkeiten für den Winterräumdienst sollten rechtzeitig geklärt werden.
- Überprüfung der Kreditverträge/Antrag der UBI-Fraktion  
Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Überprüfung der Kreditverträge routinemäßig durch die Verwaltung, den Bürgermeister und den Finanzausschuss erfolgt.
- Eigentumsverhältnisse der Turnhalle beim Bürgerhaus in Nahe  
Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass diese Turnhalle der Gemeinde Nahe gehöre.  
Die Finanzierung des Kapitaldienstes erfolgt durch überörtliche Mittel des Zentralortes.

#### TOP 7 - Neubesetzung von Ausschüssen

##### TOP 7 a) - Finanzausschuss - Gemeindevertreterin/Gemeindevertreter

##### TOP 7 a) - lfd. Nr. 10

Für den im Finanzausschuss ausgeschiedenen Gemeindevertreter Günther Kaste wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion Gemeindevertr. Volker Wulff gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 a) - lfd. Nr. 10

Zum stellvertretenden Vorsitzenden in diesem Ausschuss wird Gemeindevertr. Volker Wulff auf Vorschlag der CDU-Fraktion bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung**

#### **TOP 7 b) - Bau- und Planungsausschuss - wählbare Bürgerin/wählbarer Bürger**

TOP 7 b) - lfd. Nr. 11

Für den aus dem Bau- und Planungsausschuss ausgeschiedenen wählbaren Bürger Volker Wulff wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion als **wählbarer Bürger Tobias Schade** in den Ausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 8 - Nachwahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für ein Mitglied im Amtsausschuss**

TOP 8 - lfd. Nr. 12

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Günther Kaste Gemeindevertr. Peter Reese zum Stellvertreter für das Amtsausschussmitglied Hans-Jürgen Juhs gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 9 - Antrag der UBI-Fraktion - Fahrkostenerstattung**

TOP 9 - lfd. Nr. 13

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der UBI-Fraktion Itzstedt vom 16.05.2009 mit folgendem Inhalt vor:

„Kinder bis zum Abschluss der 6. Klasse erhalten eine Schülerfahrkarte.  
Kinder und Jugendliche ab der 7. Klasse erhalten eine Schülerfahrkarte für den Zeitraum vom 01.10. bis 31.03. des Folgejahres. Die Gemeinde Itzstedt übernimmt 2/3 der Kosten, 1/3 der Kosten ist von den Eltern zu tragen. Die Fahrkarte wird nur auf Antrag gewährt.“

Gemeindevertr. Ehwald erläutert den Antrag der UBI-Fraktion. Danach wird der Antrag ausgiebig von der Gemeindevertretung diskutiert. Mit dem Antrag hat sich auch bereits der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 23.06.2009 befasst.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wegen der zur Zeit schwierigen finanziellen Lage der Gemeinde den Antrag abzulehnen. Auf die Gemeinde würden für ein ganzes Schuljahr Kosten in Höhe von 11.000,- € zukommen.

Die Gemeindevertretung stimmt über den Antrag wie folgt ab:

**Abstimmungsergebnis: 4 dafür - 12 Gegenstimmen - 1 Enthaltung**

#### **TOP 10 - Antrag der UBI-Fraktion - Schulwegsicherung**

TOP 10 - lfd. Nr. 14

Der Gemeindevertretung liegt ein weiterer Antrag der UBI-Fraktion Itzstedt vom 16.05.2009 mit folgendem Inhalt vor:

„An den Wegen zur Gemeinschaftsschule im Amt Itzstedt sind an den Unfallgefahrenpunkten notwendige Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Grundsätzlich sind hierfür alle Zufahrtsstraßen zur B 432 zu überprüfen. Die Schule ist durch den Bürgermeister dazu anzuhalten, mit den Kindern den sichersten Schulweg zu erarbeiten und Gefahrenschwerpunkte aufzuzeigen.“

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 10 - lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Ehwald erläutert auch diesen Antrag.

Mit dem Antrag hat sich auch bereits der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 07.07.2009 befasst.

Ergänzend zur Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses erläutert der Bürgermeister, dass nach Auskunft der Verkehrsaufsicht und des Landesamtes für Verkehr und Straßenbau eine farbliche Markierung der Bordsteine im Gefahrenbereich möglich und zulässig sei.

Nach eingehender Aussprache schließt sich die Gemeindevertretung den Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses an.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über Wegebaumaßnahmen**

##### TOP 11 - lfd. Nr. 15

Die Gemeindevertretung berät über den Ausbau des „Lindenbergredders“.

Für den „Lindenbergredder“ und den „Fahrenskampredder“ (Länge ca. 2.000 m) wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung bei der kommunalen Körperschaft im Rahmen des ländlichen Wegebau in Schleswig-Holstein gestellt.

Eine Bezuschussung wurde zugesagt. Daraufhin hat sich der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 07.07.2009 mit dem Ausbau befasst.

Der Ausschuss hat empfohlen, auf die Sanierung des „Fahrenskampredders“ zu verzichten und dafür den Betrag für den „Lindenbergredder“ im Bereich der Bebauung zu verwenden.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass das Land Schleswig-Holstein hierzu seine Zustimmung versagt habe. Eine Bezuschussung ist nur für Maßnahmen im Außenbereich möglich.

Nach kurzer Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, auf den Ausbau ganz zu verzichten und die bereits zugesagten Mittel nicht in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 12 - Sachstandsbericht Bau der Boccia-Bahn**

##### TOP 12 - lfd. Nr. 16

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 19.05.2009 den Bau einer Boccia-Bahn auf einem Teil der Fläche, die vom Kindergarten als Spielplatz genutzt wird, beschlossen.

Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis des Gespräches in dieser Angelegenheit mit dem Vorstand des Kindergartenvereines. Nach Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit und der Absprache der Möglichkeiten der Ausrichtung der Bahn werden vom Vorstand des Kindergartenvereines gegen den Bau keine Bedenken mehr erhoben.

Der Vorstand des Kindergartenvereines bittet jedoch, die Arbeiten möglichst in den Ferien durchführen zu lassen. Zu diesem Thema liegt der Gemeindevertretung ein Antrag der FDP-Fraktion Itzstedt vom 12.07.2009 mit folgendem Inhalt vor:

„Die FDP-Fraktion beantragt, den Beschluss über den Bau einer Boccia-Bahn wegen der unübersehbaren Steuermindereinnahmen zurückzustellen.“

Gemeindevertr. Schümann erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag wie folgt ab:

**Abstimmungsergebnis: 6 dafür - 9 Gegenstimmen - 2 Enthaltungen**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### **TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über Vernässungsmaßnahmen im „Nienwohlder Moor“**

##### TOP 13 - lfd. Nr. 17

Mit den Vernässungsmaßnahmen im „Nienwohlder Moor“ hat sich bereits der Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer in seiner Sitzung vom 25.06.2009 befasst.

Auch die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Nutzbarkeit des Weges durch die geplanten Maßnahmen nicht eingeschränkt werden darf. Der Maßnahmenträger muss gewährleisten, dass die Befahrbarkeit des Weges mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen gesichert bleibt.

Nur in diesem Fall kann das gemeindliche Einvernehmen hergestellt werden.

Insofern schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Ausschusses an.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008**

##### TOP 14 - lfd. Nr. 18

Mit der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 hat sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 23.06.2009 befasst. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

in bereinigten Soll-Einnahmen auf ..... 2.317.747,55 € und

in bereinigten Soll-Ausgaben auf ..... 2.317.747,55 € festgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 15 - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008**

##### TOP 15 - lfd. Nr. 19

Ebenfalls in seiner Sitzung vom 23.06.2009 hat sich der Finanzausschuss mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 befasst.

Gemeindevertr. Schümann berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses über die einzelnen Positionen.

Danach beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Laufe des 2. Halbjahres des Haushaltsjahres 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 121.623,68 €.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **TOP 16 - Anträge und Verschiedenes**

##### TOP 16 - lfd. Nr. 20

Wegen der Sanierung des „Seeweges“ (Oberflächenentwässerung) liegt zwischenzeitlich eine Kostenzusammenstellung von Frau Kistenmacher vom Ing.-Büro Vollmers + Partner vor.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

##### TOP 16 - lfd. Nr. 21

Der Bürgermeister gibt ein Schreiben des Wege-Zweckverbandes bezüglich der Terminabsprachen für das Jahr 2010 bekannt.

Der Wege-Zweckverband wird zukünftig nur noch einmal jährlich einen Sperrmülltermin nach Terminabsprache kostenfrei durchführen.

Die Strauchgutentsorgung soll wie in den Vorjahren zweimal jährlich durchgeführt werden.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 14. Juli 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 16 - lfd. Nr. 21

Die Tannenbaumsammelaktion soll ebenfalls wie in den Vorjahren stattfinden.  
An der Aktion „Saubere Landschaft“ wird sich die Gemeinde ohne Inanspruchnahme des Wege-Zweckverbandes beteiligen.

#### TOP 16 - lfd. Nr. 22

Die Gemeindevertretung spricht noch einmal das Thema Erweiterung der Biogasanlage in Itzstedt an. Nach einem neuen Konzept der Firma C4 Energie und E.ON-Hanse soll auch das Holzhackschnitzelheizwerk weiter betrieben werden. Um dieses jedoch zu ermöglichen, ist der Bau eines Pufferspeichers erforderlich. Dieser soll senkrecht stehend vor dem Kesselhaus errichtet werden. Gegen dieses neue Konzept bestehen seitens der Gemeindevertretung grundsätzlich keine Bedenken. Allerdings ist der Vertrag zwischen E.ON-Hanse und der Gemeinde zu überarbeiten. Hiermit sollen sich die Fraktionen befassen.  
Die Gemeindevertretung wird dann in der nächsten Sitzung einen endgültigen Beschluss fassen.

**Abstimmungsergebnis: 17 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### TOP 16 - lfd. Nr. 23

Gemeindevertr. Thran schlägt vor, durch Eigenleistungen, z. B. Abbau des Zaunes, Kosten bei dem Bau der Boccia-Bahn einzusparen.

#### TOP 16 - lfd. Nr. 24

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Schulerweiterungsbauten Kosten in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro verursachen werden.

#### TOP 16 - lfd. Nr. 25

Gemeindevertr. Juhls bittet darum, die Arbeit der Ausschüsse wieder mehr in den Vordergrund zu stellen. Die Gemeindevertretung sollte auf der Grundlage der Empfehlungen der Ausschüsse ihre Entscheidungen treffen und nicht wieder in grundsätzliche Diskussionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten treten.

#### **TOP 17 - Einwohnerfragezeit - Teil II -**

##### TOP 17 - lfd. Nr. 26

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Gehweg zur Badeanstalt und beim Haarstudio Asphaltschäden aufweist, die zur Stolperfalle werden können.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass in dem Bereich des Fußweges um die Badeanstalt Büsche hereingewachsen sind, die zurückgeschnitten werden sollten.

Ein Bürger bemängelt, dass das Internet-Cafe dienstags nicht mehr ausschließlich dem Senioren-Beirat zur Verfügung steht.

Der von der Gemeinde eingestellte Herr Licht sollte nur dann mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn dies von den Senioren auch gewünscht wird.

Der Bürgermeister sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

Eine Bürgerin beschwert sich über die neue Regelung der Sperrmüllentsorgung.

Ein Bürger möchte wissen, welche tatsächlichen Kosten für die Erstellung der Boccia-Bahn anfallen werden.